

Anfrage der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler vom 28.04.11

Kostenaufwand Sonderratssitzung

Es wird um die Beantwortung der folgenden Frage gebeten:

Wie hoch ist der Kosten- und Arbeitsaufwand für die Stadt Leverkusen für eine Sonderratssitzung?

Stellungnahme:

Nach interner Prüfung der Verwaltung setzen sich die anfallenden Kosten für eine Sonderratssitzung aus fixen, das heißt festbestimmbaren Kosten und aus variablen, das heißt lediglich schätzbaren Kosten zusammen.

Die fixen Kosten beinhalten den zu leistenden Verdienstausfallersatz bzw. die Hausfrauenentschädigung, den Aufwand für die Anwesenheit des Sicherheitsdienstes sowie die Druck- und Versandkosten. Insgesamt belaufen sich diese Positionen auf rund 350 Euro.

Die schätzbaren Kosten berücksichtigen die Kosten für die bei der Ratssitzung anwesenden Verwaltungsmitarbeiter und die anfallenden Personalkosten für die Vorbereitung der Sitzung. Sie belaufen sich auf rund 1.800 Euro.



Unter bestmöglicher Berücksichtigung dieser Faktoren ergibt sich für eine Sonderratssitzung ein Mehrkostenaufwand in Höhe von rund 2.150 Euro pro Stunde Sitzungsdauer.

Im Vergleich zum Aufwand einer Sonderratssitzung belaufen sich die Kosten für eine reguläre Ratssitzung mit durchschnittlich über 50 Vorlagen/Anträgen auf ca. 13.700 Euro pro Stunde Sitzungsdauer.

Die Kosten für die an die Ratsmitglieder zu gewährende Aufwandsentschädigung finden in der Berechnung keine Berücksichtigung, weil diese unabhängig von der tatsächlichen Anzahl der Ratssitzungen monatlich in gleicher Höhe zu leisten ist. Somit verursacht sie mit steigender Sitzungszahl keinen „Mehraufwand“.

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke